



Protokoll des ordentlichen Verbandstages 2020

Datum: Dienstag, 15.12.2020
Beginn: 19.00 Uhr
Ort: Zoom / Online

Boris Schmidt (Präsident) eröffnet den ordentlichen Verbandstag 2020 des HBV und begrüßt die anwesenden Vereinsvertreter/innen. Er erläutert die Regeln für das Teilnehmen beim Zoom und warum die Entscheidung gefallen ist, keine Präsenzveranstaltung zu machen.

B. Schmidt stellt fest, dass die Bekanntgabe zum Verbandstag am 29.10.2020 mit der HBV-Aktuell 35-20 form- und fristgerecht sowie satzungsgemäß veröffentlicht worden ist, sowie die direkte Einladung per E-Mail am 01.12.2020 versandt und in der HBV-Aktuell 40-20 (03.12.2020) veröffentlicht wurde. Somit ist der Verbandstag frist- und satzungsgemäß beschlussfähig.

Das Präsidium wird für den kommenden Verbandstag eine Satzungsänderung aufnehmen, dass künftig auch Verbandstage digital durchgeführt werden dürfen, da das Vereinsrecht vorerst nur für die Jahre 2020 und 2021 dieses ohne Satzungsgrundlage zulässt.

B. Schmidt fragt, ob es Fragen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt.

Das ist nicht der Fall.

Top a) Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen

Von den berechtigten 409 Stimmen sind **175** Stimmen vertreten.

Top b) Ehrungen

Es gibt keine Ehrungen

Top c) Genehmigung der Niederschrift des letzten Verbandstages

B. Schmidt erklärt, dass das Protokoll am 17.06.2019 per E-Mail versandt und mit der HBV-



Aktuell 25-19 (20.06.2019) veröffentlicht wurde.

Das Protokoll des letzten Verbandstages wird einstimmig genehmigt.

Top d) Satzungsänderungen

Es liegen keine Satzungsänderungen vor.

Top e) Jahresbericht des Präsidiums und der Ausschüsse; Erläuterung des Jahresplanes

Die Jahresberichte sind durch das Verbandstagsheft vorgelegt und werden in dieser Reihenfolge besprochen.

Bericht des Präsidenten

Der Bericht des Präsidenten liegt vor.
Es gibt keine Ergänzungen und keine Wortmeldung.

Es gibt keine weiteren Fragen.

Bericht des Vizepräsidenten Sport

Der Bericht des Vizepräsidenten Sport liegt vor.
Zu dem Bericht gibt es keine mündlichen Ergänzungen und keine Fragen.

Bericht des Vizepräsidenten Bildung

Der Bericht des Vizepräsidenten Bildung liegt vor.
Es gibt keine Ergänzungen und keine Wortmeldungen.

Bericht des Vizepräsidenten Finanzen

Der Bericht des Vizepräsidenten Finanzen liegt vor.



Ergänzung durch den Vizepräsident Finanzen **J. Dürbeck**:

Es gab deutlich weniger Aufwendungen und daher gab es ein besseres Ergebnis für 2019.
Es gibt keine Fragen.

Bericht der Vizepräsidentin Jugend

Der Bericht der Vizepräsidentin Jugend liegt vor.
Es gibt keine Wortmeldungen und keine Ergänzungen.

Bericht des Vizepräsidenten Schiedsrichterwesen

Der Bericht des Vizepräsidenten Schiedsrichterwesen liegt vor.
Es gibt keine Wortmeldungen und keine Ergänzungen.

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Breiten- und Freizeitsport

Der Bericht liegt vor und es gibt keine Fragen.

Bericht des Landestrainers

Der Bericht liegt vor und es gibt keine Fragen.

Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses

Der Bericht des Rechtsausschusses liegt vor und es gibt keine Fragen.

M. Herkenrath bedankt sich bei der Geschäftsstelle.

Top f) Bericht der Kassenprüfer

Der Bericht der Kassenprüfer liegt dem Verbandstag vor.

Zu dem Bericht gibt es keine Fragen.



Top g) Entlastung des Präsidiums und der Ausschüsse

B. Schmidt liest aus dem Bericht vor, dass die Kassenprüfer den Antrag auf Entlastung des Präsidiums und der Ausschüsse stellen.

Es besteht kein Widerspruch die Entlastung en bloc und per Akklamation durchzuführen.

Das Präsidium und die Ausschüsse werden bei 6 Enthaltungen einstimmig entlastet.

Top h) Neuwahl des Präsidiums, der Ausschüsse und der Kassenprüfer/innen

Wahl Vizepräsident Sport, VP2

Für die Wahl der Position des Vizepräsident Sport schlägt das Präsidium **Stephan Detgen** zur Wiederwahl vor. **S. Detgen** erklärt sich bereit, zu kandidieren.

Für dieses Amt gibt es keine weiteren Vorschläge.

Gegen eine Abstimmung per Akklamation gibt es keinen Widerspruch.

Stephan Detgen wird einstimmig gewählt und er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Wahl des Vizepräsidenten Finanzen, VP4

Für die Wahl der Position des Vizepräsidenten Finanzen schlägt das Präsidium **Jan Dürbeck** zur Wiederwahl vor. **Dürbeck** erklärt sich bereit, zu kandidieren.

Für dieses Amt gibt es keine weiteren Vorschläge.

Gegen eine Abstimmung per Akklamation gibt es keinen Widerspruch.

Dürbeck wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl des Vorsitzenden Rechtsausschuss

Martin Herkenrath wird zur Wiederwahl vorgeschlagen.

M. Herkenrath wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.



Wahl des Vorsitzenden Breiten und Freizeitsport

Oliver Eckardt wird zur Wiederwahl vorgeschlagen.
O. Eckardt wird ohne Gegenstimme gewählt und nimmt die Wahl an.

Wahl der Mitglieder des Rechtsausschusses

Für die Wahl der Mitglieder des Rechtsausschusses werden Holger van Dahle, Dr. Jan Albers und Michael Warnholz vorgeschlagen. Es gibt keinen 4.Vorschlag.

M. Herkenrath bewirbt die 4.Position im Rechtsausschuss.
Die 4.Position wird erstmal nicht besetzt. Der Rechtsausschuss kann sich auch noch ergänzen. Dieses wird in der nächsten Aktuell noch veröffentlicht.

Die Wahl wird en bloc durchgeführt. Die drei Personen werden einstimmig gewählt.
M.Herkenrath versichert zum Protokoll, dass alle drei ihre Zustimmung zur Wiederwahl gegeben haben.

Wahl der Mitglieder des Ausschusses für Breiten- und Freizeitsport

Für eine Wiederwahl stehen zur Verfügung:

Daniel Schuster
Stephanie Jacobsen
Jan Herburg
Anne Hollensen
Maye Mona Dibba

Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt en bloc und per Akklamation.

Die Mitglieder des Ausschusses für Breiten- und Freizeitsport werden einstimmig gewählt.

Sie nehmen die Wahl an. Alle nicht Anwesenden haben ihre Zustimmung schriftlich gegeben.

Wahl der Kassenprüfer

Für die Wahl der Positionen der Kassenprüfer werden zwei neue Kassenprüfer gesucht.

Peter Dülsen (ATSV) und Claus Elling (GFL) stellen sich zur Wahl.



Beide werden ohne Gegenstimme en bloc gewählt und nehmen die Wahl an.

Wahl des/der Referenten für Öffentlichkeitsarbeit

Für die Wahl der Position des/der Referenten für Öffentlichkeitsarbeit schlägt das Präsidium **Julia Schäper** vor.

Für dieses Amt gibt es keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl des/der Referenten für Öffentlichkeitsarbeit wird per Akklamation durchgeführt.

J. Schäper wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Top i) haushaltswirksame Anträge

Antrag 1, Änderung der Gebührenordnung 4.7

Erklärung von Stephen Gilbert, die *Gebührenordnung* wird gemäß der HBV-Spielordnung angepasst.

Der Antrag wird einstimmig bei keiner Gegenstimme angenommen.

Top j) Genehmigung des Haushaltsplanes

Der Haushaltsplan für das Jahr 2020 liegt vor.

J. Dürbeck ergänzt:

In der Übersicht wird die Planungsversion 2020 aufgeteilt dargestellt. Die Jugendkasse mit Planzahlen per 31.7. und IST Zahlen per 31.10. sowie eine Spalte für den Rest, hier die IST Zahlen per 31.10 und die Planzahlen 2. Version 2020.

Im Ergebnis wird es voraussichtlich am Ende des Jahres einen Saldo von -4.000,00 Euro geben. Durch ein ausreichendes Guthaben wird dieses Minus aufgefangen.



Boris Schmidt erläutert:

Aktuell erhält der Hamburger Basketball Verband eine punktuelle Förderung, Ziel ist es jedoch wieder in die Anschlussförderung zu kommen. Mit einer Neueinstufung ist erst im Januar 2022 zu rechnen, durch die Verschiebung der Olympischen Spiele um 1 Jahr.

Der Sportfördervertrag für die Jahre 2021-2024 wurde bereits beschlossen. Für den HBV gibt es nur eine minimale Anhebung um die steigenden Kosten zu decken. Hier muss der HBV mit Einsparungen auf der Ausgabenseite gegensteuern.

Auf dem nächsten Verbandstag wird das Präsidium hierzu berichten und gegebenenfalls Beschlüsse fassen.

Brigitte Schwemmler berichtet:

Für die Einstufung im Nachwuchsleistungssport wird es am 15. Januar 2021 ein Gespräch mit dem HSB geben. Des Weiteren wird auch über zusätzliche Gelder für den Bereich Schule/Leistungssport verhandelt.

Martin Herkenrath fragt, wo in der Finanzübersicht der Zinsertrag aus dem Darlehen an die TSG Bergedorf aufgeführt ist.

Jan Dürbeck erklärt, der Zinsertrag wird auf dem Kto. 7110 verbucht und ist ausgewiesen.

Peter Dülsen (ATSV) fragt, ob das Darlehen abgesichert ist.

Boris Schmidt antwortet, es gibt einen rechtsverbindlich unterschriebenen Darlehensvertrag aber keine weitere Absicherung.

Es gibt keine weiteren Fragen

Abstimmung des Haushaltsplans:

Einstimmig vom Verbandstag angenommen.

Top k) Anträge

Es liegen keine Anträge vor.



Top I). Verschiedenes

Boris Schmidt erläutert kurz die Coronalage. In Schleswig-Holstein (SH) ist ab 16.12. kein Sport mehr auf Außen-Sportanlagen erlaubt, in Hamburg schon. Rehasport ist in SH auch nur mit Genehmigung erlaubt, in Hamburg ist es weiterhin möglich.

Boris Schmidt geht nicht davon aus, dass die Saison nach dem Lockdown direkt weitergehen wird. Alternative Spielformen müssen wieder neu diskutiert werden. Der Jugendausschuss soll sich darüber Gedanken machen.

Boris Schmidt merkt an, die Vereine sollen unbedingt Kontakt zu ihren Mitgliedern halten um eine Umorientierung zu anderen, weniger kontaktintensiven, Sportarten zu vermeiden.

Der HBV will im nächsten Jahr digitale Veranstaltungen für Trainer und Schiedsrichter anbieten.

Boris Schmidt merkt an, sollte es bei Vereinen zu finanziellen Problemen kommen, sollten sich diese frühzeitig an ihre Landessportbünde wenden und um Unterstützung bitten.

Es liegt noch eine weite Wegstrecke vor uns, aber wir schaffen das.

B. Schmidt bedankt sich bei den Vereinen für die Teilnahme und schließt den Verbandstag um 20:35 Uhr.

Hamburg, 15. Dezember 2020

B. Schmidt (Versammlungsleiter)

J.Schäper (Protokollführerin)